

In der Banklehre

1. Was passt in die Lücken? Setze ein.

1. Eine duale _____ (Praxisphase/ Ausbildung / Beratung) besteht immer aus einem praktischen und einem theoretischen Teil.
2. In der Praxisphase darf man als Auszubildender bereits ans _____ (Spiel / Tun / Werk).
3. Zu dem, was man in der Banklehre lernt, gehört, wie ein Konto _____ (geöffnet / eröffnet / gemacht) wird.
4. Als Bankkauffrau oder Bankkaufmann gehört es _____ (damit / dazu / dabei), gut gekleidet und gepflegt zu sein.
5. Wenn man sich für eine Banklehre bewirbt, ist es weniger wichtig, gute Noten in Mathematik zu haben. Man sollte vor allem Spaß daran haben, mit Menschen _____ (zu kontaktieren / mitzuteilen/ zu kommunizieren).
6. Auch Menschen aus dem Ausland haben eine Chance, eine duale Banklehre zu machen. Wichtig ist dabei _____ (allerdings / bereits/ immerhin), dass man sehr gut Deutsch spricht.

2. Welche Aussage stimmt? Wähle aus.

1. Cihan gefällt die Banklehre, weil er ...
 - a) sich für Wirtschaft interessiert.
 - b) gerne klassisch gekleidet ist.
2. Wer eine Banklehre machen möchte, muss ...
 - a) mathematische Kenntnisse haben und kommunikativ sein.
 - b) nur kommunikativ sein – ohne viel von Mathematik zu verstehen.
3. Die Banken- und Finanzkrise ...
 - a) hat bewirkt, dass nur noch wenige junge Menschen eine Banklehre machen möchten.
 - b) hat nichts verändert: Die Banklehre ist bei jungen Menschen nach wie vor der Traumjob.
4. In einer dualen Ausbildung darf man in der Praxisphase ...
 - a) schon Sachen machen, die normalerweise nur Festangestellte machen.
 - b) den Festangestellten nur zuschauen.

5. Natascha findet, dass Cihan sich gut schlägt, weil ...

- a) er viel Interesse zeigt und auch schon schwierige Aufgaben gut bewältigt.
- b) sie ihn selbst ausgewählt hat.

6. Isabell Müller betont, dass ...

- a) die Noten der Bewerber für eine Banklehre am wichtigsten sind.
- b) besonders offene Menschen für eine Banklehre geeignet sind.

3. Welche Satzteile gehören zusammen? Ordne zu.

1. Isabell Müller möchte ...	a) ... dass die Auszubildenden Aufgaben üben, die zum Berufsalltag dazugehören.
2. „Cihan macht seine Sache sehr gut“, ...	b) ... gibt es Praxisphasen und theoretische Teile.
3. Eine Praxisphase ist dazu da, ...	c) ... Schüler und Schulabsolventen für eine Banklehre begeistern.
4. Die Kleidung ist wichtig, ...	d) ... sagt Natascha zufrieden.
5. In einer dualen Ausbildung ...	e) ... trägt man z.B. einen Anzug bzw. ein Kostüm.
6. Wer sich um eine Banklehre bewirbt, ...	f) ... muss sich einem Auswahlverfahren stellen.
7. Wenn man klassisch gekleidet ist, ...	g) ... dass der alltägliche Kontakt mit Kunden genau das Richtige für ihn ist.
8. Cihan meint, ...	h) ... damit man seriös wirkt.